

Niederschrift
über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 18. Dezember 2023 um 19.00 Uhr
in der Kellerwald-Halle

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
Klitsch, Lothar, Jesberg
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Rödding, Heike, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Es fehlten entschuldigt:

Sprenger, Johannes, Jesberg
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Manz, Heiko, Bürgermeister, Jesberg-OT Densberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg OT Densberg
Abraham, Horst, Jesberg OT Hundshausen
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg
Messirek, Norbert, Jesberg OT Elnrode/Strang
Stengler, Bernd, Jesberg
Völker, Simone, Jesberg OT Reptich

Schriftführer:

Roth, Andreas, Jesberg OT Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die anwesenden Ortsvorsteher, Herrn Lübcke und Herrn Gerhold (Büro BLG), Frau Janßen und Frau Döbbeler (LK Argus) sowie Frau Brandau von der örtlichen Presse.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Gegen die Form und Frist der Einladung haben sich keine Einwände ergeben.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes soll die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wie folgt geändert werden:

- neu TOP 2** ***Beratung und Beschlussfassung zur Potenzialflächenanalyse für die Freiflächen PV-Anlagen der Großgemeinde Jesberg***
- neu TOP 3** ***Vorstellung der Ergebnisse des Nahmobilitätschecks***
- neu TOP 4** ***a) Einbringung der Haushaltssatzung mit –plan 2024***
b) Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024

Hiergegen haben sich keine Einwände ergeben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2023

Gegen die Niederschrift vom 06.11.2023 haben sich keine Einwände ergeben.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zur Potenzialflächenanalyse für die Freiflächen PV-Anlagen der Großgemeinde Jesberg

Nach den einleitenden Worten durch Bürgermeister Manz erläutert der zu diesem TOP anwesende Herr Gerhold vom Büro BLG anhand einer Power-Point-Präsentation die Vorgehensweise bei der von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ing.-Büro Stadtbauplus, Kassel, sowie den beiden Projektierern erarbeiteten Analyse.

Insbesondere stellt er die für die Nutzung von PV-Anlagen in Frage kommenden bzw. dafür ungeeigneten Flächen heraus.

Die im Konzept danach festgelegten Flächen kommen zwar grundsätzlich für PV-Freiflächenanlagen in Betracht, allerdings muss für jede weitere Maßnahme eine separate Änderung des Flächennutzungsplanes und darüber hinaus auch des jeweiligen Bebauungsplans erfolgen sowie erforderlichenfalls ein Zielabweichungsverfahren erstellt werden.

Dadurch wird weiterhin gewährleistet, dass die gemeindlichen Gremien zukünftig über jeden Einzelfall entscheiden.

Nachfolgend gibt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses bekannt, dass von dort die Zustimmung zur vorgelegten Analyse empfohlen wird.

Gemeindevertreter Klitsch (Bürgerliste-„Wir für Jesberg“) stellt sodann den nachfolgenden Antrag:

„Vor der Beschlussfassung der vorgelegten Potenzialanalyse für die Freiflächen PV-Anlagen der Gemeinde Jesberg sind wegen der Grundsätzlichkeit der ausgewiesenen Flächen die Ortslandwirte, die Kirchengemeinde und die betroffenen Ortsbeiräte zur Abgabe einer Stellungnahme anzuhören. Erst danach soll eine umfassende Beratung und eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgen.“

Über diesen Antrag hat der Vorsitzende Wolf abstimmen lassen:

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme „Ja“
11 Stimmen „Nein“

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Nunmehr erfolgte die Abstimmung über die ursprüngliche Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes, die auch vom Haupt- und Finanzausschusses so empfohlen wurde:

Beschluss:

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt die vorgelegte Potenzialanalyse für die Freiflächen PV-Anlagen der Großgemeinde Jesberg.

**Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“**

An dieser Stelle hat Herr Wolf die Sitzung vor Aufruf des TOP 3 aufgrund notwendiger technischer Vorbereitungen für 10 Minuten unterbrochen.

TOP 3 Vorstellung der Ergebnisse des Nahmobilitätschecks

Die zu diesem TOP anwesende Frau Döbbeler, LK Argus, Kassel stellt die in zwei stattgefundenen Workshops erarbeiteten Ergebnisse anhand einer Power-Point-Präsentation vor und beantwortet gestellte Fragen.

Der Bericht sowie die Präsentation werden als Anlage der Niederschrift beigefügt bzw. den Mandatsträgern digital zur Verfügung gestellt.

Die endgültige Beschlussfassung ist in der nächsten Sitzung (19.02.2024) vorgesehen.

TOP 4 a) Einbringung der Haushaltssatzung mit –plan 2024 b) Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024

Bürgermeister Manz trägt die wichtigsten Inhalte im Rahmen seiner Haushaltsrede vor und erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die einzelnen Maßnahmen. Vor Beratung und Beschlussfassung in der Februar-Sitzung 2024 sind die Stellungnahmen der Ortsbeiräte einzuholen.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende Wolf fest, dass somit die Haushaltssatzung mit

–plan als auch das Haushaltssicherungskonzept 2024 eingebracht wurden.

TOP 5 Mitteilungen

Bürgermeister Heiko Manz teilt im Rahmen eines Jahresrückblickes die wichtigsten vollzogenen Maßnahmen mit.

Am Ende des Jahres dankte er allen dabei Beteiligten, den Bediensteten der Verwaltung, des Bauhofes, der Kindertagesstätte, der Schulkindbetreuung, des Campingplatzes den Mandatsträgern und allen Anwesenden sowie ehrenamtlich Tätigen, verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr sowie dem bevorstehenden Weihnachtsfest.

Der Vorsitzende schloss sich diesen Wünschen an und beendete die letzte Sitzung des Jahres 2023.

Ende der Sitzung: 20:34 Uhr

Der Vorsitzende:

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to Heiko Manz, the chairman.

Der Schriftführer:

A smaller, more compact handwritten signature in black ink, likely belonging to the secretary.